

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

Freitagansprache vom 04.04.2009

Thema : der Sieg kommt nur von Allah, dem Erhabenen.

Gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten. Heil und Segen seien mit dem Propheten Muhammad (s) , seiner Familie, den Gefährten und Nachfolgern.

Der Monat Ramadan ist der Monat der Gnade und der Vergebung; auch der Monat der Siege für die Muslime - der erste davon ist der Sieg bei der Schlacht von Badr über die Angreifer von der Quraisch. Das war die Schlacht der Unterscheidung zwischen Recht und Unrecht. Eine kleine Truppe hat im Namen Allahs über eine große Schar gesiegt. Auch im gleichen Monat - zehn Jahre später - wurde Mekka für die Muslime geöffnet. Die Götzendienerei wurde endgültig auf der arabischen Halbinsel besiegt. Daran können wir erkennen, das wir zur Zeit Allah (t) vergessen haben und nicht nach Seiner Rechtleitung handeln, genauso hat uns Allah (t) auch vergessen und uns dem Spott ausgesetzt.

Der Prophet Muhammad (s) sagte: “ Es wird eine Zeit kommen, in der wir wie Opfer wehrlos vor dem vor dem Löwen stehen werden.”

Die Gefährten haben gefragt: “ Sicherlich weil wir so wenige sein werden ? “

“ Nein!” antwortete der Prophet Muhammad (s) “ Ihr werdet zahlreich sein, aber wie der Schaum auf dem Wasser - ohne Gewicht und ohne Bedeutung, so dass eure Gegner nicht mehr mit euch rechnen werden. In euren Herzen wird nur Liebe sein. “ -
“ Wie Liebe ?? “ fragten die Gefährten .

“ Ja, “ antwortete der Prophet (s) “ die Liebe für das Diesseits - und ihr werdet den Tod fürchten. “

Allah (t) verlässt niemals Seine wahrhaftigen Diener !

Wo ist unser Problem heute ? Überall in den islamischen Gemeinden herrscht Nationalismus und Traditionalismus. Dies sind Faktoren, die keine Einheit erlauben. Wie stärkt man die Gemeinden ? Das fängt mit der Liebe zum Freitagsgebet an in Liebe zu Allah (t) und zum Islam. Da fangen unsere Gegner schon an und versuchen dies zu vereiteln.

Wenn wir den Satz sagen “ Es gibt keinen Gott außer Allah und der Prophet Muhammad (s) ist Sein Diener und Sein Gesandter !” , dann gibt es wieder Einheit in unseren Herzen. Wer sucht die Differenzen und die Zwietracht unter den Muslimen ?

Sura Al Imran (3:7)

Er ist es, Der dir dieses Buch herabgesandt hat. Darin sind eindeutig klare Verse - sie sind die Grundlage des Buches - und andere, die verschieden zu deuten sind. Doch diejenigen, in deren Herzen Neigung zur Abkehr ist, folgen dem, was darin verschieden zu deuten ist, um Zwietracht herbeizuführen und Deutelei zu suchen indem sie nach ihrer abwegigen Deutung trachten. Aber niemand kennt die Deutung außer Allah. Diejenigen aber, die ein tiefbegründetes Wissen haben, sagen “ Wir glauben wahrlich daran. Alles ist von unserem Herrn.” Doch niemand bedenkt dies außer den Einsichtigen.

Der Monat Ramadan ist ein Monat der Selbstabrechnung: was haben wir bis jetzt gemacht ? - Für uns selbst ? Für die Gemeinde ? Für die Gesellschaft ?

Die Rückkehr zum Leben der Gefährten ist eine Schule für uns und ein Beispiel , wie wir unser Leben gestalten.

Allah (t) sagte : Wir vergeben euch, weil ihr wahrhaftig wart .

Und gepriesen sei Allah (t) , der Herr aller Welten.

www.dims-duesseldorf.de